

Presse-Information

Lesung

„Eine Formalie in Kiew“ – Autor Dmitrij Kapitelman zu Gast in Ravensburg

Der ukrainisch-deutsche Schriftsteller Dmitrij Kapitelman liest am Donnerstag, 14. Juli, im Hof des Wirtschaftsmuseums Ravensburg aus seinem Familienroman „Eine Formalie in Kiew“. Moderiert wird die Veranstaltung, die durch den Ukraine Konflikt eine ganz unerwartete Aktualität erfahren hat, von der Journalistin Andrea Reidt.



Foto: PUNCTUM/Alexander Schmidt

Ravensburg (25. Mai 2022). In seinem Roman, für den er im Jahr 2021 mit dem Buchpreis Familienroman der Stiftung Ravensburger Verlag ausgezeichnet wurde, erzählt Kapitelman die Geschichte einer Familie, die einst voller Hoffnung aus der Ukraine nach Deutschland zog, um dort ein neues Leben zu beginnen. Mit scharfsinnigen Beobachtungen und bittersüßem Humor schildert der Sohn seinen stoischen Versuch, Deutscher zu werden - immerhin kann er besser sächseln als die Beamtin, bei der er den deutschen Pass beantragt. Doch gegen die deutsche Bürokratie hilft das nicht: Für seine Einbürgerung braucht der Sohn eine Beglaubigung aus Kiew. Er reist also in seine Geburtsstadt, mit der ihn nichts weiter verbindet als schöne Kindheitserinnerungen. Doch ausgerechnet dort führt das Schicksal die inzwischen stark zerstrittene Familie wieder zusammen.

Ravensburg
25.05.2022

Verena Türck-Weishaupt
Telefon +49 751 86-1682

<https://www.stiftung-ravensburger.de/de/unsere-projekte/buchpreis/buchpreis-2021/index.html>

Download

Dmitrij Kapitelman bei seiner Lesung in Leipzig März 2022
<https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/images/Stiftung/Unsere-Projekte/Buchpreis/Buchmesse%202022/Pressefoto%20Kapitelman%20Lesung%20Leipzig%20Mrz%202022.jpg>

Download Porträtbild

Dmitrij Kapitelman
[https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/images/Stiftung/Download-Links/2Dmitrij_Kapitelman\(c\)ChristianWerner_HR_klein.jpg](https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/images/Stiftung/Download-Links/2Dmitrij_Kapitelman(c)ChristianWerner_HR_klein.jpg)

Download

Cover Eine Formalie in Kiew
<https://cdn.micro.ravensburger.com/content/wcm/mediadata/images/Stiftung/Download-CoverKapitelmanFormalielInKiew.jpg>

Dmitrij Kapitelman auf Social Media

<https://twitter.com/Kapitelmanlife>

Wir freuen uns über Ihren Beleg!

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Verena Türck-Weishaupt

Telefon +49 751 86-16 82
verena.tuerck-weishaupt@ravensburger.de

Stiftung Ravensburger Verlag
Robert-Bosch-Straße 1
88214 Ravensburg
Deutschland

Eingetragen im Stiftungsverzeichnis
beim Regierungspräsidium Tübingen
Az.: 15-8 / 0563-44 RV

Vorstand:
Johannes Hauenstein

Telefon +49 751 86-17 56
Telefax +49 751 86-11 59

stiftung@ravensburger.de
www.stiftung-ravensburger.de

Presse-Information

„Eine Formalie in Kiew“ ist im Jahr 2021 erschienen. Durch den Krieg in der Ukraine haben die darin verarbeiteten Themen – die Flucht aus dem eigenen Land, der Verlust der Heimat, die Frage nach der kulturellen Zugehörigkeit – auf unerwartete Weise eine ganz neue Aktualität und auch Tragik bekommen. „Ich weiß nicht, ob ich Kiew je wiedersehen werde. Und was dann noch übrig sein wird von dem, was es einst war“, schrieb Kapitelmann kürzlich in einem Text für den WDR. Auf Einladung der Stiftung Ravensburger Verlag, der Buchhandlung RavensBuch und des Wirtschaftsmuseums Ravensburg kommt der Autor nun nach Oberschwaben, um aus seinem Roman zu lesen. Im anschließenden Gespräch mit der Journalistin Andrea Reidt wird es auch um den Krieg in dem Land gehen, aus dem Kapitelmann einst mit seiner Familie emigrierte. Die Eintrittsgelder der Veranstaltung gehen an die Hilfsorganisation „Power-Bridge Oberschwaben“, die Spenden für die Ukraine sammelt und Geflüchtete unterstützt.

Über den Autor

Dmitrij Kapitelmann wurde 1986 in Kiew geboren und kam mit acht Jahren als »Kontingentflüchtling« mit seiner Familie nach Deutschland. Er studierte Politikwissenschaft und Soziologie in Leipzig und absolvierte die Deutsche Journalistenschule in München. Heute arbeitet er als freier Journalist. 2016 erschien sein erstes, erfolgreiches Buch „Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters“. Für sein zweites Buch „Eine Formalie in Kiew“ (2021) erhielt Kapitelmann den Buchpreis Familienroman der Stiftung Ravensburger Verlag. Die mit 12000 Euro dotierte Auszeichnung geht jährlich an einen Autor oder eine Autorin einer deutschsprachigen Publikation erzählender Prosa, „der oder die mit literarischen Stilmitteln ein zeitgenössisches Bild der Familie zeichnet“.

Termin:

Dmitrij Kapitelmann - Lesung & moderiertes Gespräch
Donnerstag, 14. Juli, um 19.00 Uhr im Hof des Wirtschaftsmuseums
Ravensburg, Marktstraße 22, 88212 Ravensburg
Eintritt 10 Euro zu Gunsten der Hilfsorganisation Power-Bridge Oberschwaben
Karten gibt es bei Osiander/RavensBuch oder unter www.reservix.de

Über die Stiftung Ravensburger Verlag

Die Aufgaben der gemeinnützigen Stiftung orientieren sich an den Programmen und Überzeugungen des Stifters Ravensburger AG. Im Fokus stehen Kinder und Familien, Bildung und Erziehung. Die Stiftung fördert Initiativen und entwickelt mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis selbst Forschungs- und Bildungsprojekte. Deren Ergebnisse sollen Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen unterstützen. Zugleich möchte die Stiftung die Familien- und Bildungspolitik anregen und kritisch begleiten.

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Verena Türck-Weishaupt

Telefon +49 751 86-16 82
verena.tuerck-weishaupt@ravensburger.de

Stiftung Ravensburger Verlag
Robert-Bosch-Straße 1
88214 Ravensburg
Deutschland

Eingetragen im Stiftungsverzeichnis
beim Regierungspräsidium Tübingen
Az.: 15-8 / 0563-44 RV

Vorstand:
Johannes Hauenstein

Telefon +49 751 86-17 56
Telefax +49 751 86-11 59

stiftung@ravensburger.de
www.stiftung-ravensburger.de

Ravensburg
25.05.2022

Verena Türck-Weishaupt
Telefon +49 751 86-1682

<https://www.stiftung-ravensburger.de/de/unsere-projekte/buchpreis/buchpreis-2021/index.html>

Karten über RavensBuch
<https://www.osiander.de/shop/home/veranstaltungen/showDetail/36143/?jsessionid=E68E80A73BA03C07354C178296C2B428.shoptc5>

Wir freuen uns über Ihren Beleg!